

Kurse lernfreundlich konzipieren

Struktur muss klar und übersichtlich sein

Die Lernplattform ISIS/Moodle ist die zentrale Anlaufstelle für Studierende, wenn es um Lehr-/Lernmaterialien geht. Umso wichtiger ist es, dass die Kurse übersichtlich und benutzerfreundlich strukturiert sind, um das Lehren und Lernen zu erleichtern.

Inhalte barrierefrei gestalten

Bitte stellen Sie sicher, dass Inhalte, die über einen bestimmten Sinn oder Kanal vermittelt werden, auch über alternative Aufnahmemethoden zugänglich sind. Dies bedeutet, dass Informationen, die rein auditiv oder visuell präsentiert werden, durch Textangebote ergänzt werden sollten, wie Zusammenfassungen, Titel/Untertitel oder PDF-Transkripte. Zum Beispiel könnten Studierende mit eingeschränktem Hörvermögen Schwierigkeiten haben, auf ausschließlich in Podcast-Format oder nicht untertitelte Videos bereitgestellte Informationen zuzugreifen. Ebenso könnten Studierende, deren mobile Endgeräte den Zugriff auf große Datenmengen einschränken, Schwierigkeiten haben. Es ist wichtig, verschiedene Formen der Informationsübermittlung anzubieten, um sicherzustellen, dass alle Studierenden ungeachtet ihrer individuellen Bedürfnisse auf die Inhalte zugreifen können.

Überblick und Orientierung

Von jedem Punkt der Plattform aus müssen Studierende jederzeit wissen, was die aktuellen Unterlagen und Aufgaben sind und bis wann sie diese bearbeiten sollen. Tipp: Schreiben Sie nach Möglichkeit konkret, bis wann etwas gelesen, geschaut, bearbeitet sein sollte. Diese Informationen hinterlegen Sie zum Beispiel in Klammern hinter den Titel von Links, Aufgaben oder anderen ISIS-Aktivitäten.

Konsistenz in Ablauf, Design und Format

Überlegen Sie sich vorher, nach welcher Systematik Sie Ihre Unterlagen zur Verfügung stellen wollen: Wochenweise oder in Themenpaketen? Wie werden VL-Inhalte und Übungsaufgaben kombiniert? Versuchen Sie einen Rhythmus zu etablieren, damit sich die Studierenden darauf einstellen können. Tipp: Auf der ISIS/moodle-Oberfläche können Sie mit der Einstellung des Kursformats für mehr Übersichtlichkeit sorgen. Wenn jede Woche etwas Neues erscheint, wählen Sie das Wochenformat, für thematische Pakete besser das Themenformat.

Aufzeigen der Lernziele und Relevanz

- Hinweise zu Zugangsvoraussetzungen und Aufwand für einzelne Aufgaben oder Themenbereiche
- „nice to have“-Materialien sind deutlich als solche erkennbar

Transparenz

Machen Sie Anforderungen und gegebenenfalls Bewertungskriterien deutlich.

Reduktion der Medienauswahl

- Medienauswahl erfolgt orientiert an den Lernzielen
- verschiedene, kontextabhängig ausgewählte Medien wecken Interesse

Kontakt halten, auch online!

Es ist immer gut zu wissen, wer „am anderen Ende sitzt“. Nutzen Sie ISIS-Aktivitäten, die **Kommunikation fördern** und **Kollaboration unterstützen**.

Im Grunde reicht natürlich auch der Name, aber Menschen sind bekanntermaßen auch soziale Wesen und der persönliche Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden hat auf das Lernen einen sehr großen Einfluss. Was könnten Sie tun?

- ein Begrüßungsvideo erstellen
- Ihr Bild am rechten Rand in einen „Kontakt“-Block einbinden
- ein Begrüßungsposting im Forum einstellen
- eine kurze Audiosequenz „podcastähnlich“ aufnehmen. Vielleicht im Team mit anderen Kolleginnen aus dem Fachbereich?

Solche Elemente legen Sie am besten sehr gut sichtbar entweder in die Randspalte (immer da) oder als Textfeld (nicht als Link!) gleich an den Anfang Ihres Kurses oder eines Abschnitts.

- Betreuung, Feedback, Ansprechpartner für technische Probleme sind benannt
- Kontaktmöglichkeit mit anderen Lernenden sind bekannt und werden gefördert

From:

<https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/> - TU digit | Das Wiki zu digitalen Kompetenzen und Medienproduktion an der TU Berlin



Permanent link:

<https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=isis:lernfreundlich&rev=1702298783>

Last update: **2023/12/11 13:46**